

# 2. Berliner Morgenpost Immobilien-Symposium

## City Views Berlin 2010

### Die Macher, Denker und Entscheider sprechen Tacheles

- ✓ Aussichten für die City West: Raus aus den 70ern!
- ✓ Investmentmarkt Berlin: Phoenix aus der Asche? Oder doch nur Short-in-Cash?
- ✓ Vom Stiefkind zum Investorliebling? Wohnzukunft zwischen Szenekiez und High-End Loftxus
- ✓ Der Süd-Ost-Achsenentwicklungsfahrplan: Viel Platz für Fehler? Oder für die große Vision?
- ✓ Internationale Airports als nachhaltige Wirtschaftsförderer: Wie viel BBI verträgt die Hauptstadt?
- ✓ Internat. Best Practice: Neunutzung, Aufwertung und Revitalisierung innerstädtischer Großareale

Mit Keynotes und Diskussionsbeiträgen u.a. von:



**Joachim Hunold**  
Air Berlin PLC



**Ingeborg Junge-Reyer**  
Senatorin für Stadtentwicklung



**Prof. Dr. Rainer Schwarz**  
Berliner Flughäfen



**Henrik Thomsen**  
Vivico Real Estate  
GmbH



**Jan Bettink**  
Berlin-Hannoversche  
Hypothesenbank AG



**Dr. Jürgen Büllesbach**  
Bayerische Bau und  
Immobilien GmbH &  
Co. KG



**Frank Bielka**  
degewo AG



**Ulrich Kissing**  
Investitionsbank Berlin



**Helmut Jahn**  
Murphy/Jahn Architects

© Andrew Zuckerman

Special

Gerhard W. Steindorf, Adlershof Projekt GmbH  
Jürgen Primm, agora s.à.r.l. & cie  
Joop Krul, Amsterdam Airport Schiphol  
Klaus-Dieter Gröhler, Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf  
Jörg Widhalm, Berliner Volksbank eG  
Sruel Prajs, BERLINHAUS Verwaltung GmbH  
Matthias Klussmann, BFW Landesverband Berlin/Brandenburg e.V.  
Matthias Bick, Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA)  
Dr. Thomas Steinmüller, CapTen AG  
Fabian Hütter, CB Richard Ellis GmbH  
Markus Weigold, Drees & Sommer GmbH  
Frank Dupuis, Dupuis GmbH & Co. Asset-Management KG  
Dr. Reiner Braun, empirica ag  
Nicolas Jeissing, Engel & Völkers Commercial GmbH  
Reinhard Müller, EUREF AG  
Theo Weyandt, Eurohypo AG  
Dr. Michael Kerkloh, Flughafen München  
Sebastian Klatt, FREQ Gruppe  
Dr. Jan Kehrberg, GSK Stockmann + Kollegen  
Thomas Zinnöcker, GSW Immobilien GmbH  
Jürgen Bruns-Berentelg, HafenCity Hamburg GmbH  
Nils Busch-Petersen, Handelsverband Berlin Brandenburg e.V.  
Prof. Joan Busquets, Harvard Graduate School of Design  
Dr. Harald G. Huth, HGH Investments GmbH  
Jürgen Michael Schick, Immobilienverband IVD Bundesverband  
Rüdiger Thräne, Jones Lang LaSalle GmbH  
Sergei Tchoban, nps tchoban voss GmbH & Co. KG  
Petra Nowacki, OFB Projektentwicklung GmbH  
Thomas Nern, RESTAURA GROUP Germany  
Reiner Nagel, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung  
Dag Tvilde, The Oslo School of Architecture and Design  
Jörg Lammersen, TLG Immobilien GmbH  
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Josef L. Zimmermann, TU München

Planung und Konzeption:



Fachmedienpartner:



## Welches Potenzial birgt unsere Hauptstadt wirklich?

Und wie wird die Metropolregion mit ihren 5 Millionen Einwohnern überhaupt wahrgenommen? Berlin war in Sachen wirtschaftliche Stärke nicht immer das Maß aller Dinge in Deutschland, doch ist die Hauptstadtfunction spätestens nach Einbruch der kälter wehenden Wirtschaftswinde angekommen und Berlin steht stark im Sturm.

Auch die Unternehmen der Immobilienwirtschaft scheint die Krise nur bedingt zu schrecken. Letztendlich wurde nach der Wende so intensiv gebaut und verändert wie heute und allein das Zukunftsprojekt BBI gilt als eines der größten Infrastrukturprojekte europaweit. Wann wird wohl das erste internationale Headquarter Berlin heimsuchen?

Entwickler übertreffen sich mit immer neueren hochpreisigen Wohnprojekten. Zielsicher im Blick: Die sogenannten Kreativen und Karrieristen der viel beschworenen Zukunftstechnologien. Berlin weckt viele Phantasien – bei Investoren ebenso wie bei Zuzüglern, die die Hauptstadt noch immer für ein Eldorado der Wohnungssuchenden halten. Und obwohl die Hauptstadt keineswegs unter chronischem Wohnungsmangel leidet, sind Trendsetter, Spreeliebhaber und Shoppingpioniere nach wie vor der Schlüssel zu zukunftsorientierten Baupotenzialen. Dennoch – bis der Ausspruch „Berlin ist arm, aber sexy“ einmal nicht mehr nur abgegriffen, sondern auch nicht mehr zutreffend ist, scheint noch ein langer Weg.

Wie entwickeln sich Märkte, Preise und Transaktionsvolumen? Wie viel Finanzierung ist nötig und wie viel ist möglich? Wird die Strategie des antizyklischen Bauens zur Devise? Oder stehen subventioniertes Wachstum, Rekapitalisierung und Finanzierungspartnerschaften im Rampenlicht der Berliner Immobilienbühne? Seien Sie eingebunden und erfahren Sie aus erster Hand, wo Sie jetzt investieren, wo Sie jetzt Kapital erhalten und wo Sie jetzt bauen, um Berlins Zukunft erfolgreich zu gestalten. Wir freuen uns auf Sie!

---

## Veranstalter



Management Circle ist mit jährlich mehr als 40.000 Teilnehmern eines der renommiertesten und erfolgreichsten Unternehmen für berufliche Weiterbildung im deutschsprachigen Raum. Unter dem Motto „Bildung für die Besten“ deckt der Weiterbildungsanbieter das gesamte Spektrum an Bildungsleistungen von anerkannter Qualität für Fach- und Führungskräfte aus allen Branchen der Wirtschaft ab. Im Bereich B2B-Veranstaltungen ist Management Circle Exklusivpartner der WELT GRUPPE. Als Veranstalter trägt Management Circle die Verantwortung für Organisation, Konzeption und Planung der Veranstaltungen.

---

## Medienpartner

**Berliner Morgenpost**

Hier ist die Hauptstadt. Wir sind die Zeitung.

An sieben Tagen die Woche bietet die Berliner Morgenpost täglich 302.000 Lesern\* ein umfassendes lokales, nationales und internationales Informationsangebot und gehört somit als moderne Großstadtzeitung zu den reichweitenstärksten Zeitungen in Berlin. Mit 51% Marktanteil ist die Berliner Morgenpost die Nr.1 im Immobilienmarkt in Berlin.\*\* Das moderne, handliche Format, die klare Struktur und die außerordentlich hohe Angebotsvielfalt überzeugen die Immobilien-Suchenden. Die redaktionellen Serviceseiten und die umfangreiche Berichterstattung zu den Themen Immobilien, Leben und Wohnen unterstreichen die hohe Kompetenz. Der Immobilienmarkt der Berliner Morgenpost ist unverzichtbar für die erfolgreiche professionelle Immobilienvermarktung.

Quellen: \* ma 2009 Tageszeitung Stadtgebiet Berlin, \*\* Hügel-Anzeigenstatistik 1-6-2009 Vergleich Berliner Abonnementzeitungen

---

## Fachmedienpartner



Die Immobilienwirtschaft ist Deutschlands meistverbreitetes Fachmagazin für Immobilien. Sie informiert ihre Leser 10-mal im Jahr über Trends, Analysen, Marktübersichten und kommentierte Rechtsprechung der Branche. Die Fachzeitschrift gibt wichtige Entscheidungshilfen und zeigt auf, welche Chancen der Markt aktuell bietet und wie Sie diese professionell in Geschäfte umsetzen können. Besonders wichtig ist die Verknüpfung mit dem Portal, in dem es Foren, Online-Tools und tägliche News gibt.



Im Mittelpunkt von immobilienmanager steht der Manager. Die Topkräfte der Immobilienwirtschaft brauchen neben gezielten Fachinformationen verstärkt auch Debatten, Kontroversen, deutlich formulierte Meinungen anderer Experten und natürlich auch Unterhaltung. Das Magazin kombiniert fundiertes Immobilienwissen mit einem Mehr an Meinungsvielfalt - getreu unserem Slogan: »Köpfe, Kontroverse, Konzepte«. Monatlich erscheinen zudem die bekannten Specials und Editionen zu einzelnen Standorten oder Themenschwerpunkten. Mit den weiteren Produkten whoiswhoimmobilien, plötzimmobilienführer und immobilienfachwissen bietet der immobilienmanagerverlag den Schlüssel zum Erfolg in der Immobilienbranche. [www.immobilienmanager.de](http://www.immobilienmanager.de)

## 1. Kongresstag – Dienstag, 23. März 2010

8.30 Empfang mit Kaffee, Tee und Gebäck

8.55 Eröffnung und Begrüßung durch die Chefredaktion der Berliner Morgenpost

### Wirtschaft adé? Finanzierung zwischen Wirtschaftlichkeit und Richtlinien in turbulenten Zeiten



Moderation: Michael Fabricius, stv. Ressortleiter Wirtschaft/Finanzen/Immobilien, WELT GRUPPE/BERLINER MORGENPOST, Berlin

#### 9.00 Die Neuausrichtung der Immobilienfinanzierung: Warum Relationship-Banking viel Zukunft hat

- Jahre der Finanzmarktkrise – Kommen alte Zeiten irgendwann zurück oder haben sich die Rahmenbedingungen für Banken nachhaltig geändert?
- Immobilienfinanzierung 2010: Worauf müssen sich Banken und Kunden einstellen?
- Welche Finanzierungsstrategien haben Zukunft?



Jan Bettink, Vorsitzender des Vorstands, Berlin-Hannoversche Hypothekbank AG, Berlin

#### Berliner Finanzköpfe im Gespräch

#### 9.30 Kapitale Potenziale: Was geht? Was nicht? Und wann wieder? Windmühlen bauen statt Barrikaden – Wie können wir Krisenwinde als sinnvollen Wandlungsreiz nutzen?



Jan Bettink, Vorsitzender des Vorstands, Berlin-Hannoversche Hypothekbank AG, Berlin



Ulrich Kissing, Vorsitzender des Vorstands, Investitionsbank Berlin, Berlin



Dr. Reiner Braun, Geschäftsführer, empirica ag, Berlin



Theo Weyandt, Leiter Region Nord-Ost, Eurohypo AG, Berlin

#### 10.30 Der Berliner Investmentmarkt – Geht wirklich nur noch Prime?

- Aktuelle Transaktionen, Preise und Renditen
- Wer kauft? Wer verkauft?
- Wohin entwickelt sich der Markt?



Fabian Hüther, Managing Director – Capital Markets, Head of Investment Berlin, CB Richard Ellis GmbH, Berlin

#### 11.00 Kaffee- und Kommunikationspause

### Investmentmarkt Berlin – Phoenix aus der Asche? Oder doch nur Short-in-Cash?



Moderation: Jürgen Michael Schick, Vizepräsident, Immobilienverband IVD Bundesverband; Geschäftsführer, Michael Schick Immobilien GmbH, Berlin

#### 11.30 Berlin Interaktiv: Taff Talk – Sie fragen? Sie wagen? Sie antworten! „Ballungsraum? Kreativhochburg? Wohn-Eldorado? Wo sind neue Investmentpotenziale zu erwarten?“

#### 11.50 Impuls: Wie können bestehende Geschäftsmodelle angepasst werden? Und wer sind die Gewinner, wer die Verlierer von morgen?



Markus Weigold, Geschäftsführer, Drees & Sommer GmbH, Berlin

#### Expertendiskussion I

#### 12.00 Investmentmarkt Berlin-Brandenburg – „Phoenix aus der Asche“ oder doch nur „Short in Cash?“ Sitzen Bauträger, Entwickler und Investoren noch im selben Boot?



Fabian Hüther, Managing Director – Capital Markets, Head of Investment Berlin, CB Richard Ellis GmbH, Berlin



Henrik Thomsen, Leiter Vivico Berlin, Vivico Real Estate GmbH, Berlin



Dr. Harald G. Huth, Geschäftsführer, HGH Investments GmbH, Berlin



Rüdiger Thräne, European Director, Regional Manager Berlin, Jones Lang LaSalle GmbH, Berlin



Reinhard Müller, Vorstand, EUREF AG, Berlin



Markus Weigold, Geschäftsführer, Drees & Sommer GmbH, Berlin

#### 13.00 Gemeinsamer Business Lunch

## Umgang mit ambitionierter Standortentwicklung auf Berlins neuer Lebensader



**Moderation:** Nicolas Jeissing, Geschäftsführender Gesellschafter, Engel & Völkers Commercial GmbH, Berlin

### 14.30 Produkte als Wege heraus aus grauen Zeiten? EUREF: Das erste Null-Emissions-Stadtquartier in Europa



- Ort für Wirtschaft, Wissenschaft und Politik
- Vom Altlasten- zum Vorzeigeprojekt
- Zielgruppenorientierte Nutzung

**Reinhard Müller**, Vorstand, EUREF AG, Berlin

### 15.00 Wie gestaltet sich der Weg zum neuen Quartier Europacity in Berlin?



- Raum für Entwicklung: 40 Hektar Fläche, drei Eigentümer und viele Ideen
- Städtebauliches Konzept: Einbettung in die Stadt und trotzdem stark eigenständige Identität
- Wettbewerb: Nachhaltigkeit als eine tragende Säule der Produktpositionierung

**Henrik Thomsen**, Leiter Vivico Berlin, Vivico Real Estate GmbH, Berlin

## Expertendiskussion II

### 15.30 Aufbruch durch Kooperation oder Einbruch durch Segregation – Sind lebendige Zentren noch immer ein Markenzeichen Berlins? Raus aus den 70ern! Aussichten für die City West



**Nils Busch-Petersen**, Hauptgeschäftsführer, Handelsverband Berlin-Brandenburg e.V., Berlin



**Klaus-Dieter Gröhler**, stellvertretender Bezirksbürgermeister und Baustadtrat, Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf



**Sebastian Klatt**, Partner, FREO Gruppe, Berlin



**Matthias Klussmann**, Vorsitzender des Vorstands, BFW Landesverband Berlin/Brandenburg e.V., Berlin



**Jörg Lammersen**, Niederlassungsleiter, TLG Immobilien GmbH, Berlin



**Dr. Thomas Steinmüller**, Vorstand, CapTen AG, München/Berlin

### 16.30 Kaffee- und Kommunikationspause

## Vom Stiefkind zum Investorliebling: Wohnen zwischen Szenekiez und High-End Loftlux



**Moderation:** Matthias Klussmann, Vorsitzender des Vorstands, BFW Landesverband Berlin/Brandenburg e.V., Berlin

### 17.00 Berlins Entwicklung vom Underperformer zum Outperformer – Die Auferstehung des Wohn- und Geschäftshauses



- Was treibt die Wirtschaft? – Berlins Entwicklung vom Underperformer zum Outperformer
- Was bedeutet die wirtschaftliche Entwicklung für die demographische Entwicklung der Stadt?
- Wie beeinflusst das Wachstum der Stadt den Wohnungsmarkt? Welche Bedeutung hat das auf die Nachfrage?
- Welche Trends bestimmen den Immobilienmarkt der Zukunft? Lagen, Renditen, Konzepte

**Nicolas Jeissing**, Geschäftsführender Gesellschafter, Engel & Völkers Commercial GmbH, Berlin

### 17.30 Impuls:



**Transfereinkommen, Klimagesetz und Mietendeckel – Wie soll man denn in Berlin mit Wohnungen Geld verdienen?**

**Thomas Zinnöcker**, Vorsitzender der Geschäftsführung, GSW Immobilien GmbH, Berlin

## Expertendiskussion II

### 17.50 Immotopia Berlin – Zwischen integrierter Quartiersentwicklung, Innenstadtversorgung und Trendbezirken: Eldorado der Wohnungssuchende? Polyzentrisches Wunderland? Oder Heißes Eisen für Unerfahrene?



**Frank Bielka**, Staatssekretär a. D., Vorstandsmitglied, degewo AG, Berlin



**Frank Dupuis**, Geschäftsführender Gesellschafter, Dupuis GmbH & Co. Asset-Management KG, Berlin



**Thomas Nern**, Managing Director, RESTAURA GROUP Germany, Berlin



**Thomas Zinnöcker**, Vorsitzender der Geschäftsführung, GSW Immobilien GmbH, Berlin



**Sruel Prajs**, Geschäftsführer, BERLINHAUS Verwaltung GmbH, Berlin



**Jürgen Michael Schick**, Vizepräsident, Immobilienverband IVD Bundesverband; Geschäftsführer, Michael Schick Immobilien GmbH, Berlin

18.45 **Gemeinsamer Übergang zum abendlichen Get Together**

19.30 **2. Berliner Immobilien-Nacht**

Place to Be – Event to Have – Night to Network

**GSK** STOCKMANN  
+ KOLLEGEN

**Exklusiv Location 2010:**

Als eine der aktuell angesagtesten Adressen der Hauptstadt, ist das **Solar**, die Cocktailbar im 17. Stock eines zunächst unscheinbaren 70er Jahre Hochhauses, Ort der Begegnung und Kommunikation. Verweilen, erleben und genießen Sie eine neue Art des Get-Togethers mit Blick auf einen unvergesslichen Frühlingsabend und das glitzernde Treiben über den Dächern Berlins.



**„The Sky is the Limit“**

**Keynote**

Als Höhepunkt und abendliche Keynote erleben Sie den **Stararchitekten Helmut Jahn, Murphy/Jahn Architects**, Chicago. Seine Werke, seine Visionen und seine beispiellose Karriere führen seit Jahren zu einem ungebrochenen Interesse der Medien und der Immobilienwirtschaft an seiner Arbeit, aber ebenso an seiner Persönlichkeit.

## 2. Kongresstag – Mittwoch, 24. März 2010

8.30 **Empfang mit Kaffee, Tee und Gebäck**

8.55 **Einleitung des zweiten Kongresstages**

### Der Fahrplan zur erfolgreichen Süd-Ost-Achsenentwicklung: Was wird? Was nicht? Und Wie kann Berlin lernen?



**Moderation: Isabell Jürgens**, Redakteurin, BERLINER MORGENPOST, Berlin

9.00 **Berlin: Strategien und Räume für die Zukunft der Hauptstadt**

- Berlins Strategieräume bieten Entwicklungspotentiale mit hoher wirtschaftlicher, sozialer und klimapolitischer Qualität
- Die Flughafenstandorte sind Motoren der Stadtentwicklung der kommenden Jahre
- Die demografische Entwicklung und der Umgang mit dem Klimawandel setzen den Rahmen für Großprojekte als auch für die Qualität städtischer Quartiere



**Ingeborg Junge-Reyer** (SPD), Senatorin für Stadtentwicklung, Berlin

**Keynote**

### Expertendiskussion IV

9.30 **Wir waren Pioniere!**

**Neunutzung? Aufwertung? Revitalisierung? Internationale Lösungen zur erfolgreichen Großarealentwicklung**



**Wie aus der großen Vision einzigartige Realität wird – Berlin Tempelhof, Berlin Tegel**

**Reiner Nagel**, Abteilungsleiter Stadt- und Freiraumplanung, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Berlin



**HafenCity Hamburg: Öffentliche Hand und Privatwirtschaft – Eine urbane Symbiose**

**Jürgen Bruns-Berentelg**, Vorsitzender der Geschäftsführung, HafenCity Hamburg GmbH, Hamburg



**Transformation der Industriestadt Oslo**

**Dag Tvilde**, Head of Institute of Urbanism and Landscape, The Oslo School of Architecture and Design, Oslo



**The Barcelona Olympic Village**

**Prof. Joan Busquets**, Professor in Practice of Urban Planning and Design, Harvard Graduate School of Design; Head of Urban Planning a.D., Barcelona City Council, Barcelona



**Der nationale Entwicklungsschwerpunkt Belval in Luxemburg**

**Jürgen Primm**, Development Coordinator, agora s.à.r.l. & cie, secs, Esch-sur-Alzette

10.45 **Kaffee- und Kommunikationspause**

## Projektspielfeld Spree-Athen: Viel Platz für Fehler? Oder für die große Vision?



**Moderation: Dr. Jan Kehrberg**, Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht, GSK Stockmann + Kollegen, Berlin

### 11.15 Revitalisierung Zoobogen – Ein Standort mit Historie und Zukunft

- Stadtteil in den Startlöchern: In die City West kommt Bewegung
- Zoobogen Berlin: Eine einzigartige Mischung aus Büro, Einzelhandel, Gastronomie, Hotel und Kino
- Herausforderungen in der Projektentwicklung: Historie trifft auf Moderne
- „Wir bauen!“: Antizyklische Projektentwicklungen als Erfolgskonzept



**Dr. Jürgen Büllesbach**, Vorsitzender der Geschäftsführung, Bayerische Bau und Immobilien GmbH & Co. KG, München

### 11.45 BBI kommt. Tegel geht. – Machbarkeitsstudien TXL

- Interdisziplinärer Ideenwettbewerb als Innovationstreiber
- Im Dialog von öffentlicher Hand, Eigentümer und Wirtschaft
- Aussichten, Problemfelder, Umsetzbarkeit



**Univ.-Prof. Dr. Ing. Josef Zimmermann**, Ordinarius, Lehrstuhl für Bauprozessmanagement und Immobilienbewertung, TU München; Vorsitzender des Vorstands, agenda4, München

## Expertendiskussion V

### 12.15 Grün, reich und dennoch sexy? Wie wird Berlin in 20 Jahren aussehen? Schützen Flughafen-Mania, Arealwüsten und Wasserlage vor dem Abrutsch in die Rezession? Wie gilt es, die Hauptstadt zu gestalten, um grenzüberschreitenden, wirtschaftlichen Erfolg sicherzustellen?



**Matthias Bick**, Leiter Portfolio Management  
Berlin/Brandenburg, Bundesanstalt für  
Immobilienaufgaben (BlmA), Berlin



**Gerhard W. Steindorf**, Geschäftsführer,  
Adlershof Projekt GmbH, Berlin



**Dr. Jürgen Büllesbach**, Vorsitzender der Geschäftsführung,  
Bayerische Bau und Immobilien GmbH & Co. KG, München



**Jörg Widhalm**, Bereichsleiter Zentrale Gewerbliche  
Kunden, Berliner Volksbank eG, Berlin



**Petra Nowacki**, Niederlassungsleiterin,  
OFB Projektentwicklung GmbH, Berlin



**Univ.-Prof. Dr.-Ing. Josef Zimmermann**,  
Ordinarius, Lehrstuhl für Bauprozessmanagement und  
Immobilienbewertung, TU München;  
Vorsitzender des Vorstands, agenda4, München



**Dipl.-Ing. Architekt Sergei Tchoban**, Geschäftsführer,  
nps tchoban voss GmbH & Co. KG, Berlin

### 13.10 Gemeinsamer Business Lunch

## Wie viel BBI verträgt die Hauptstadt? Airports als nachhaltige Wirtschaftsförderer?



**Moderation: Thomas Exner**, Ressortleiter Wirtschaft, Finanzen & Immobilien, WELT GRUPPE/BERLINER MORGENPOST, Berlin

### 14.30 BBI. Aus 2 mach 1. Ein Standort schafft Zukunft. Solides Wachstum durch Nachhaltigkeit, Netzwerke und Infrastruktur

- BBI – Flughafen der Zukunft. Robust. Innovativ. Grün.
- BBI – Katalysator der Hauptstadtregion. Das neue Tor zur Welt.
- BBI – Viel geschafft. Viel zu tun. Ein Blick zurück. Ein Blick nach vorn.



**Prof. Dr. Rainer Schwarz**, Sprecher der Geschäftsführung der Berliner Flughäfen, Berlin

### 15.00 Air Berlin und der neue Hauptstadtflughafen

- Erwartungen aus Sicht des Marktführers in Berlin



**Joachim Hunold**, Vorsitzender des Vorstands, Air Berlin PLC, Berlin

## Expertendiskussion VI

### 15.30 Abheben! Durchstarten! Punktländen! Wie werden Flughäfen zur Startbahn für überregionale Investitionen, Innovationen und nachhaltige Stadträume?



**Joachim Hunold**, Vorsitzender des Vorstands,  
Air Berlin PLC, Berlin



**Joop Krul**, Director Airport Development,  
Amsterdam Airport Schiphol, Amsterdam



**Dr. Michael Kerkloh**, Vorsitzender der Geschäftsführung,  
Flughafen München GmbH, München



**Prof. Dr. Rainer Schwarz**, Sprecher der  
Geschäftsführung der Berliner Flughäfen, Berlin

### 16.15 Ende der Jahrestagung

## Warum teilnehmen?

Als standortorientierte Diskussions- und Austauschplattform für Entscheider, Investoren, Innovatoren und Interessenten des Berliner Immobilienmarktes wird der Gedanke der regionalen Zukunftsinpiration Sie nicht nur das 2-tägige Tagungsprogramm begleiten, sondern auch nachhaltig fordern, prägen und motivieren.

Neben Expertenreferaten und z. T. international aufgestellten Podiumsrunden unterstreicht ein neuer Diskussionsansatz den standortorientierten Austausch im Kongressbereich: Wir möchten Wissensplattformen für Sie integrieren, die nicht streng zwischen Sprechern und Publikum separieren, sondern den Veranstaltungssaal zur Referenten-Bühne umfunktionieren und Sie alle als Diskutanten ins Rampenlicht stellen.

Mischen Sie sich ein, kritisieren Sie gegebene Ansätze, diskutieren Sie Fragestellungen und eruieren Sie gemeinsame Lösungswege. Dies ist eine Veranstaltung für Ihren Markt; einen Markt, der von Ihnen als Standort-Experten geprägt und geleitet wird und dessen Diskussionsplattformen Ihnen nutzend sowie lohnend sein sollen.

## Auf dieser Veranstaltung treffen Sie

Vorstände, Geschäftsführer und Entscheidungsträger der Immobilienbranche und Wirtschaft mit Metropolschwerpunkt Berlin sowie internationale Stadtvertreter und Experten aus den Bereichen:

- Immobilienwirtschaft und -wissenschaft
- Stadtentwicklung und -planung
- Infrastruktur- und Airport-Entwicklung
- Finanzierung, Förderung und Investment
- Projektentwicklung, Bau- und Immobiliengesellschaften
- Grundbesitzgesellschaften
- Bauträger und Wohnungsbau
- Immobilienmakler
- Beratung, Dienstleistung und Industrie
- sowie Entscheidungsträger der Bankenlandschaft aus den Fachbereichen Immobilien-/Baufinanzierung, Immobilieninvestment und Kreditgeschäft.

## Ihr Gastgeber der 2. Berliner Immobilien-Nacht

ist eine der führenden unabhängigen deutschen Wirtschaftskanzleien. GSK bietet Ihnen vor allem in den Hauptberatungsfeldern Immobilien und Corporate sowie darüber hinaus in den Schwerpunktbereichen Banking und Infrastruktur Rechtsberatung nach Maß. GSK berät mit über 125 Anwälten und Steuerberatern an den Standorten Berlin, Düsseldorf, Frankfurt am Main, Hamburg, Heidelberg, München, Stuttgart, Brüssel und Singapur. Notariatsdienstleistungen in Berlin, Frankfurt und Stuttgart runden das Beratungsangebot ab. International arbeitet GSK erfolgreich in einer Allianz mit Nabarro, August & Debouzy sowie Nunziante Magrone zusammen.

### GSK STOCKMANN + KOLLEGEN

Rechtsanwälte Wirtschaftsprüfer Steuerberater Partnerschaftsgesellschaft, Sitz München

Mohrenstraße 42, 10117 Berlin

Telefon: +49 (0) 30/203907-0

Fax: +49 (0) 30/203907-44

E-Mail: berlin@gsk.de

Internet: www.gsk.de

**GSK** STOCKMANN  
+ KOLLEGEN

## Fachbeirat



**Dr. Reiner Braun** (Diplom-Volkswirt) ist Mitglied des Vorstandes der empirica AG Forschung und Beratung, Berlin. Nach seinem Studium der Volkswirtschaftslehre an den Universitäten Osnabrück und Bonn promovierte er an der Universität zu Köln. 1994 bis 1998 war er Projektleiter bei der empirica GmbH, Bonn. Von 1999 bis 2003 war Dr. Reiner Braun als selbständiger Autor und Berater tätig und wurde 2003 in den Vorstand der empirica AG, Berlin, berufen. Die Arbeitsschwerpunkte seiner Tätigkeit liegen im Bereich Wohnungsmärkte, Einkommens- und Vermögensanalysen sowie Altersvorsorge.



**Thomas Zinnöcker** ist seit 2005 Vorsitzender der Geschäftsführung der GSW Immobilien GmbH, Berlin. Nach seiner Ausbildung zum Diplom-Kaufmann in Köln übernahm er zwischen 1986 – 1994 diverse Leitungsfunktionen in der AEG AG, Frankfurt am Main. Im Folgenden war er bei der Deutschen Babcock AG, Oberhausen als Leiter Konzerncontrolling & Prokurist sowie der Krantz TKT GmbH, Bergisch Gladbach als Vors. Der Geschäftsführung tätig. 2002 gründete er als Geschäftsführer die Zentagon GmbH, Bergisch Gladbach und wurde später Mitglied der Geschäftsführung der Deutschen Telekom Immobilien und Service GmbH (DTI), Frankfurt/Münster.



**Dr. Thomas Steinmüller** ist freier Unternehmensberater und Vorstand der CapTen AG. Nach seiner Ausbildung zum Bankkaufmann absolvierte er sein Studium des Wirtschaftsingenieurwesens mit dem Schwerpunkt Logistik und promovierte bei Prof. Dr. Helmut Baumgarten an der TU Berlin. Nach Tätigkeiten als Berater bei dem Zentrum für Logistik und Unternehmensplanung (ZLU) GmbH und dem Ingenieurbüro für logistikorientierte Industrieberatung (ifl) war er Abteilungsleiter für Technische Versicherungen bei der Colonia Versicherung AG. Im Folgenden war er als selbständiger Unternehmensberater (Schwerpunkt Logistik und Finanzierung) sowie als Head of International Logistics Financing and Advisory der Aareal Bank AG tätig. Er ist Mitglied der Bundesvereinigung Logistik und Lehrbeauftragter der Technischen Fachhochschule Wildau im Bereich Logistik.

Wenn unzustellbar, zurück an Postfach 100762 in 68007 Mannheim

Ja, ich/wir nehmen teil

**23. und 24. März 2010 in Berlin**

03-7389 WS

Ich interessiere mich für **Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten**

Bitte korrigieren Sie meine Adresse wie angegeben. Wir nehmen Ihre **Adressänderung** auch gerne telefonisch auf: 06196/4722-700

## Anmeldung/Kundenservice



Anmeldung: +49 (0) 61 96/47 22-700  
Fax: +49 (0) 61 96/47 22-999  
E-Mail: [anmeldung@managementcircle.de](mailto:anmeldung@managementcircle.de)  
Internet: [www.managementcircle.de/morgenpost](http://www.managementcircle.de/morgenpost)  
Postanschrift: Management Circle AG  
Postfach 56 29, 65731 Eschborn/Ts.  
Telefon-Zentrale: +49 (0) 61 96/47 22-0

## Veranstaltungsort

**Concorde Hotel Berlin**  
Kurfürstendamm, 10789 Berlin  
Telefon: + 49 (0) 30/800999-0  
Fax: + 49 (0) 30/800999-99  
E-Mail [reservierung@concorde-hotels.com](mailto:reservierung@concorde-hotels.com)

## Zimmerreservierung

Für die Teilnehmer der Jahrestagung steht im Kongresshotel ein begrenztes Zimmerkontingent zu einem Sonderpreis zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Reservierung frühzeitig selbst direkt im Hotel unter Berufung auf das Berliner Morgenpost Immobilien-Symposium vor. Die Anfahrtsskizze erhalten Sie zusammen mit der Anmeldebestätigung.

**Ein Tipp: Wir nennen Ihnen gerne günstige alternative Übernachtungsmöglichkeiten in der Nähe des Tagungshotels (Tel.: 06196/4722-700).**

## Anmeldebedingungen

Die Teilnahmegebühr für den zweitägigen Kongress beträgt inklusive Mittagessen, Erfrischungsgetränken, Dokumentation und der exklusiven Abendveranstaltung € 1.895,-. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Sollten mehr als zwei Vertreter desselben Unternehmens an der Veranstaltung teilnehmen, bieten wir **ab dem dritten Teilnehmer 10% Preisnachlass**. Bis zu zwei Wochen vor der Veranstaltung können Sie kostenlos stornieren. Bei Stornierung der Anmeldung zu einem späteren Zeitpunkt oder bei Nichterscheinen berechnen wir die gesamte Teilnahmegebühr. Die Stornierung bedarf der Schriftform. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich. Alle genannten Preise verstehen sich zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer.

1	Name/Vorname	_____
	Position/Abteilung	_____
2	Name/Vorname	_____
	Position/Abteilung	_____
3	Name/Vorname	_____
	Position/Abteilung	_____
	Firma	_____
	Strasse/Postfach	_____
	PLZ/Ort	_____
	Telefon/fax	_____
	E-Mail	_____
	Datum	_____
	Unterschrift	_____
	Ansprechpartner/in im Sekretariat:	_____
	Anmeldebestätigung bitte an:	Abteilung _____
	Rechnung bitte an:	Abteilung _____
	Mitarbeiter:	<input type="checkbox"/> BIS 100 <input type="checkbox"/> 100-200 <input type="checkbox"/> 200-500 <input type="checkbox"/> 500-1000 <input type="checkbox"/> ÜBER 1000

### Datenschutzhinweis

Die Management Circle AG und ihre Dienstleister (z.B. Lettershops) verwenden die bei Ihrer Anmeldung erhobenen Angaben für die Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen Angebote zur Weiterbildung auch von unseren Partnerunternehmen aus der Management Circle Gruppe per Post zukommen zu lassen. Unsere Kunden informieren wir außerdem telefonisch und per E-Mail über unsere interessanten Weiterbildungsangebote, die den vorher von Ihnen genutzten ähnlich sind. Sie können der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke selbstverständlich jederzeit gegenüber Management Circle AG, Postfach 56 29, 65731 Eschborn, unter [datenschutz@managementcircle.de](mailto:datenschutz@managementcircle.de) oder telefonisch unter 06196/4722-500 widersprechen oder eine erteilte Einwilligung widerrufen.